



Freiformulierter Erfahrungsbericht

Studium oder Sprachkurs im Ausland

Grunddaten

Name:	Tobias Hackl
E-Mail-Adresse:	Tobbe.hackl@icloud.com
Fakultät/ Fach:	BWL Master
Jahr/Semester:	Wintersemester 2019/20
Land:	Dänemark
(Partner)Hochschule/ Institution:	Copenhagen Business School (CBS)
Dauer des Aufenthaltes:	1 Semester

Austausch-/Stipendienprogramm und Auswahlrunde

Wie genau man ausgewählt wird, ist nicht wirklich transparent gestaltet, geht wohl aber nach Notendurchschnitt des Bachelors und evtl. auch des Masters. Die Mindestanforderungen findest Du hier. Man erhält 450€ Erasmus Förderung.

Vorbereitung und Anreise

Der erste Schritt der Vorbereitung ist die vollständige Bewerbung bis Ende Januar. Die Zusage der Uni Hamburg kam am 1. März. Wenn man den Platz annimmt, erhält man um den 20. März eine Mail der CBS, die einen bittet, sich nochmal einzuschreiben, also diverse Dokumente (CV, Passport, Transcript of Records, TOEFL) hochzuladen. In der Mail gibt es neben dem Link zu Housing auch andere nützliche Info-Links. Sobald man sich eingeschrieben hat, erhält man den CBS-Login und die E-Mail-Adresse, über die ab dann sämtliche Kommunikation abläuft. Man wählt seine Kurse dann bis zum 30. April, eine Übersicht über die Kurse gibt es hier. Die Kurse werden dann ins Erasmus Learning Agreement eingetragen und bei mobility-online hochgeladen. Lasst Eure Kurse vorher auf Anrechnung prüfen (dauert bis zu 8 Wochen) um Chaos zu vermeiden. Lasst am besten auch noch 2-3 zusätzliche Kurse auf Anrechnung prüfen um ggf. in Kopenhagen noch kurzfristig Kurse ändern zu können und dabei sicher zu sein, dass diese auch angerechnet werden. Keine Sorge, die CBS schüttet Euch mit Infos zu und erklärt alles ziemlich genau. Man muss man sich beispielsweise bei der Stadt Kopenhagen anmelden.

Man kann sowohl nach Kopenhagen fliegen, mit der Bahn fahren oder mit dem Auto bzw. Mitfahrgelegenheit ab Hamburg. Die Parkplatzsituation in Kopenhagen ist eher mittelmäßig, dafür sind Ausflüge ins Umland mit dem Auto entsprechend entspannter.

Finanzierung des Auslandsstudiums/ Kosten vor Ort

Für die Zeit von Mitte August bis kurz vor Weihnachten fallen monatlich folgende Kosten an:

- Miete: ca. 850€ (variiert nach Wohnheim, die 850€ sind aber im Mittelmaß)
- Verpflegung: ca. 200€
- Sonstiges (Sightseeing, Kultur, Party etc.): ca. 100€
- Fahrrad mieten: 15-20€ monatlich, lohnt sich aber weil man Kopenhagen super Rad fahren kann und die Öffis relativ teuer sind.

Da ich mich als eher sparsam einschätzen würde, könnt ihr als monatliche Kosten zwischen 1200€ und 1500€ einberechnen. Alles in allem hat mich das Auslandssemester ca. 6.000€ gekostet.

Die Lebensmittel (und Alkohol) sind im Supermarkt ca. 20% teurer, Kaffee trinken und essen gehen ist im Vergleich zu Deutschland ca. doppelt so teuer.

Unterbringung und Verpflegung

Die CBS bietet Housing-Optionen an und Du findest die verschiedenen Infos [hier](#). Im Prinzip sind die Optionen aber egal, da alle Austausch-Master-Studenten in „Nimbuspark“ (siehe Link oben) sind. Zusammenfassend: jeder hat ein eigenes Zimmer mit eigenem Bad mit Dusche und WC (ca. 10 Quadratmeter). Insgesamt wohnen ca. 120 Studierende in 5 Stockwerken, man teilt sich mit jeweils 10-12 Personen eine ausgestattete Küche, was tatsächlich gut funktioniert hat. Auch die Lage ist gut: ca. 10 Minuten zu Fußweg bzw. 5 Minuten mit dem Rad zum CBS Hauptgebäude (und zentral zu den anderen Gebäuden, in denen man evtl. Vorlesung hat).

Gastuniversität und Ablauf des Studiums

Die CBS ist tatsächlich eine gute Uni, hat aber einen anderen Lernstil: alles ist viel freier gestaltet und bei der Kurswahl entscheidet man sich auch für die Art der Klausur: Viele Klausuren bestehen aus 10-15-seitigen Hausarbeiten mit oder ohne mündlicher Verteidigung (ca. 15 Minuten mit anschließender Notenbekanntgabe). Es gibt auch 48-Stunden, 72-Stunden und 1-wöchige Bearbeitungszeiten für Hausarbeiten. Außerdem gibt es auch normale Klausuren, was aber eher Finance und Economics-Studierende betrifft. Durch den Austausch mit anderen Studierenden wurden die „normalen“ Klausuren als relativ hart empfunden, die Hausarbeiten – egal ob man nur 48 Stunden oder ein ganzes Semester Zeit hat – als relativ entspannt und auch die mündlichen Verteidigungen waren human, hängen aber vom Professor des jeweiligen Kurses ab (manche Fragen nur unklare Stellen der Hausarbeit ab, andere wollen die gesamte Theorie des Kurses auswendig hören). Es gibt relativ viele Gruppenarbeiten. Außerdem gibt es Q1 Kurse, die zwischen August und Oktober mit anschließender Klausur Ende Oktober stattfinden und es gibt Q2 Kurse, die von August bis Dezember oder im Januar mit Klausur bzw. Hausarbeit abschließen. Nachtermine finden ca. Mitte Februar statt.

Die Benotungen fallen im Großen und Ganzen relativ gut aus, man erreicht meist eine 7 (2,7) oder 10 (1,7) für eine 12 (1,0) muss man „etwas Besonderes leisten“. Der Notendurchschnitt der Klausur, die ich bisher zurückbekommen habe, ist bei 7,3.

Zur Anrechnung kann ich bisher nur soviel sagen, als dass ich alle 4 Kurse (entspricht 30 ECTS) habe vorprüfen lassen und nun hoffe ich auf eine stressfreie Anrechnung. Die Kurse an der CBS geben alle 7,5 ECTS was in Hamburg mal 7 und mal 8 ECTS entspricht.

Studentischer Alltag/ Freizeitmöglichkeiten

Dadurch, dass man mit 10 oder 12 Studierenden zusammenwohnt, ist immer jemand zum Quatschen in der Küche. Ich habe mich mit allen auf meinem Stock gut verstanden und auch im gesamten Wohnheim schnell Anschluss gefunden. Es gibt einen Fußball- und Basketballplatz direkt vor dem Wohnheim. Alternativ kann man in Kopenhagen auch einiges erleben: wir waren „GoBoat“ fahren, haben sämtliche Free Walking Tours gemacht und haben die Stadt mit ihren Foodmarkets, Museen, Christiania etc.

Zusammenfassung

Alles in allem würde ich Euch ein Auslandssemester an der CBS empfehlen – nicht nur weil die Uni und die Stadt Kopenhagen ziemlich cool sind, sondern hauptsächlich wegen der Leute, die man dort kennenlernt. Fachlich lernt man neue und freiere Ansätze, die gepaart mit praktischen Projekten, eine gute Vorbereitung aufs Berufsleben sind.

Ich bin damit einverstanden, dass (bitte ankreuzen, Mehrfachauswahl erwünscht)

X	mein Bericht und meine E-Mail-Adresse im Rahmen der Beratung von der Abteilung Internationales an andere Studierende weitergegeben wird
<input type="checkbox"/>	mein Bericht mit Namen, aber ohne E-Mail-Adresse auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)
X	mein Bericht ohne Namen und E-Mail-Adresse auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)
<input type="checkbox"/>	Teile meines Berichts ohne Namen und E-Mail-Adresse in Publikationen und Jahresberichten der Abteilung Internationales verwendet werden